

# 7 WOCHEN OHNE

## SPIELRAUM! SIEBEN WOCHEN OHNE BLOCKADEN

### 6.WOCHE: RICHTUNGSWECHSEL

#### 4. Mose 22, 21-32 (in Auswahl)

Da stand Bileam am Morgen auf und sattelte seine Eselin. Aber der Zorn Gottes entbrannte darüber, dass er hinzog. Und der Engel Gottes trat in den Weg, um ihm zu widerstehen. Und die Eselin sah den Engel Gottes auf dem Wege stehen mit einem bloßen Schwert in seiner Hand. Und die Eselin wich vom Weg ab und ging auf dem Felde; Bileam aber schlug sie, um sie wieder auf den Weg zu bringen. Da trat der Engel Gottes auf den Pfad zwischen den Weinbergen, wo auf beiden Seiten Mauern waren. Und als die Eselin den Engel Gottes sah, drängte sie sich an die Mauer und klemmte Bileam den Fuß ein an der Mauer, und er schlug sie noch mehr. Da ging der Engel des HERRN weiter und trat an eine enge Stelle, wo kein Platz mehr war auszuweichen, weder zur Rechten noch zur Linken. Und als die Eselin den Engel Gottes sah, fiel sie auf die Knie unter Bileam. Da entbrannte der Zorn Bileams, und er schlug die Eselin mit dem Stecken. Da tat Gott der Eselin den Mund auf, und sie sprach zu Bileam: Was hab ich dir getan, dass du mich nun dreimal geschlagen hast? Bileam sprach zur Eselin: Weil du Mutwillen mit mir treibst! Ach dass ich jetzt ein Schwert in der Hand hätte, ich wollte dich töten! Die Eselin sprach zu Bileam: Bin ich nicht deine Eselin, auf der du geritten bist von jeher bis auf diesen Tag? War es je meine Art, es so mit dir zu treiben? Er sprach: Nein. Da öffnete Gott dem Bileam die Augen, dass er den Engel Gottes auf dem Wege stehen sah mit einem bloßen Schwert in seiner Hand, und er neigte sich und fiel nieder auf sein Angesicht. Und der Engel Gottes sprach zu ihm: Warum hast du deine Eselin nun dreimal geschlagen? Siehe, ich habe mich aufgemacht, um dir zu widerstehen; denn der Weg vor mir führt ins Verderben.

#### Einordnung der Geschichte (Numeri 22-24):

Während ihrer vierzigjährigen Wanderung durch die Wüste schlagen die von Mose angeführten Israeliten ihr Lager in der Steppe von Moab auf, jenseits des Jordan bei Jericho. Balak, der König von Moab, schickt Boten zu dem Propheten Bileam, der am Euphrat wohnt, aber offenbar mit dem Gott Israels verbunden ist. Dieser soll zu ihm kommen, um die Israeliten zu verfluchen, damit er sie militärisch besiegen könne. Als die Ältesten von Moab und Midian bei Bileam eintreffen, lässt dieser sie mit dem Versprechen übernachten, ihnen am nächsten Tag das Wort zu überbringen, das Gott ihm gesagt habe. Gott kommt zu Bileam und fordert ihn auf, nicht mit den Boten zu gehen und die Israeliten nicht zu verfluchen, denn sie seien gesegnet. Als seine Boten ohne Bileam zurückkehren, schickt Balak mehr und vornehmere Hofleute als Boten aus, die

Bileam einen höheren Lohn anbieten. Erneut lässt er die Boten übernachten, um Gottes Wort zu hören. Gott erlaubt Bileam, den Boten zu folgen, er solle aber nur das tun, was er ihm sage. Am darauffolgenden Tag sattelt Bileam seine Eselin und zieht mit den Boten (Num 22,15-21). Doch Gottes Zorn entbrennt ... und unser Text beginnt.

...

Nach dieser märchenhaften Episode endet die Erzählung damit, dass Bileam seinen Auftraggeber, den König von Moab erneut enttäuscht. Dreimal werden Opfer dargebracht, doch statt Israel zu verfluchen, segnet Bileam es jeweils auf Gottes Weisung hin. Dann vertreibt Balak ihn, muss aber noch einen vierten Segensspruch anhören (Num 22,36-24,25). Später, nach dem Sieg über die Midianiter, haben die Israeliten Bileam zusammen mit midianitischen Königen getötet (Num 31,8).

### **Was höre ich? Was klingt nach? Was spricht mich an? Was nicht?**

#### **Genauer die 3 Gestalten anschauen: Bileam, Esel, Engel**

**Bileam:** ein Prophet, oder Wahrsager, wie er auch in der Bibel genannt wird (ein Gräuel für Gott). Er hört auf Gott, will aber auch seinen eigenen Wunsch durchsetzen und dem moabitischen König dienen. Sucht Anerkennung, will Lob einheimen

*Was will uns die Bibel sagen, dass Bileam trotz der Erlaubnis Gottes an seinem Weg gehindert wird? Was hat Bileam falsch verstanden?*

**Esel:** ist ein treuer Begleiter Bileams, sieht den Engel Gottes und wird misshandelt, als er Bileam vom Weg führt – und dem Engel ausweicht. *Welche Funktion hat er?*

**Engel Gottes:** Er stellt sich Bileam in den Weg, will ihn vor dem Unheil bewahren, in das Bileam läuft. *Welche Frage können wir dem Engel stellen?*

#### **Was bedeutet die Geschichte für mich?**

1. Der Weg wird enger, aber ich muss immer weiter. Kenne ich eine solche Situation?

Wenn ich an verfahrenen Wege denke ...

Oder als ich ausgebremst wurde...

Oder: Erinnerung an Momente, wenn man, nachdem man ausgebremst wurde und wütend rebelliert hat, akzeptiert, dass der Plan nicht aufgeht – und man bereit wird, einen Richtungswechsel vorzunehmen.

2. Wer sind/waren die „Eselinnen“ in meinem Leben?

3. Wann war/bin ich die „Eselin“ für andere?

### **Haltet Ausschau nach dem Engel! Und segnet – und flucht nicht!**

(Manon Althaus)